

**Gesuchte Stellen.**

[13971.] Für einen jungen Mann von 28 Jahren suche ich Stellung in einem lebhaften Sortimentgeschäft. Ich kann den Suchenden nur als einen sehr tüchtigen, braven Mann empfehlen, und bin ich zu weiteren Mittheilungen gern bereit. Der Eintritt kann auf Wunsch sofort erfolgen. Um Zusendung gef. Offerten bittet  
Deffau, 8 Juni 1867.

**A. Desbarats.**  
Aue'sche Buchhandlung.

[13972.] Ein junger Mann, der im Antiquariat und Kunsthandel erfahren ist, sucht eine Stelle, womöglich im Auslande. Gute Zeugnisse und Sprachkenntnisse stehen demselben zur Seite. Der Eintritt kann Anfang September oder später geschehen. Offerten bittet man unter Chiffre A. # 19. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[13973.] Für einen jungen Mann, der seit dem 1. Septbr. 1866 in einer preuß. Stadt ausgebildet und sich der wärmsten Anerkennung seines Prinzipals erfreut, suche ich zu baldigem Antritt eine Stelle in einer lebhaften Sortimentbuchhdlg. Kollegen, die gern einen unverdrossenen, umsichtigen und exacten Mitarbeiter engagiren wollen, mache ich auf den jungen Mann aufmerksam und befördere Briefe unter Chiffre D. S. sofort.

**Rob. Frieze** in Leipzig.

[13974.] Ein junger Mann, der bereits mehrere Stellen zur Zufriedenheit seiner Herren Prinzipale bekleidete, sucht sofort ein Engagement; da er besonders mehrmals größeren Leihbibliotheken vorgestanden, würde er gern auch eine solche Stelle annehmen.

Die Ansprüche sind bescheiden. Gefällige Offerten befördert mit L. H. bezeichnet Herr Rob. Frieze in Leipzig.

[13975.] Ein junger Mann, der im Sortiment und Verlage Erfahrung hat und eine schöne Hand schreibt, sucht Stellung auf 1. September. Derselbe hat schon als Gehilfe gearbeitet, besitzt gute Zeugnisse und Kenntniß der neueren Sprachen. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre S. # 5. entgegen.

**Besetzte Stellen.**

[13976.] Die Gehilfenstelle in meinem Geschäft ist besetzt. Ich danke den vielen Herren Bewerbern, denen ich einzeln nicht antworten konnte.  
**G. A. Lemme** in Neustadt-Oberwalde.

**Bermischte Anzeigen.**

**Novitäten**

[13977.] sind mir jetzt in 2facher Anzahl unverlangt sehr willkommen und ersuche ich die Herren Verleger um gefällige Notiznahme, indem ich zugleich die umsichtigste und thätigste Verwendung zusichere.

Blacate kann ich ebenfalls sehr zweckmäßig verwerthen.

**Gustav Mayer**  
Buch- u. Antiquariatshandlg.  
in Freiburg im B.,  
früher in Pforzheim.

[13978.] Ich versandte:

**Antiquarische Anzeige-Hefte**  
Nr. 157. Orientalia. 1500 Nummern.  
Nr. 158. Germanische Sprachen. 1300 Nummern.  
Mehrbedarf steht auf Verlangen in mässiger Anzahl zu Diensten.  
Leipzig, 11. Juni 1867.

**K. F. Köhler's Antiquarium.**

[13979.] Rest-Auslagen von Jugendschriften und Bilderbüchern in Partien von mindestens 400—500 Exemplaren suchen wir zu kaufen und bitten um schnelle Einsendung von Probe-exemplaren mit Preisofferten.

**Schletter'sche Buchh.**  
(H. Stutsch) in Breslau.

[13980.] **G. Busz** in Hagen sucht à cond.:  
Schriften über die Fabrikation von Schußwaffen.

[13981.] An unsern Remittenden soll gefehlt haben und muß verpackt worden sein:

1 Chamisso, Gedichte. Min.-Ausg. Eleg. geb. (Weidmannsche Buchh.)  
Wir bitten den Empfänger um gef. Rücksendung.

**Schabelitz'sche Buchh.** in Zürich.

[13982.] **C. Rudolph** in Landeshut bittet um Einsendung von Titeln oder Prospecten von Werken mit Zeichnungen von Maschinen für Gewerks- u. Realschulen.

**Jugendschriften**

sowohl in ganzen Restauslagen als auch in kleineren Partien sucht jederzeit zu kaufen und bittet um Einsendung von Offerten

**Löser Wolf** in Dresden.

**An Verleger von Romanen u. s. w.**

[13984.] Wir bringen hiermit in Erinnerung, daß Inserate von belletristischen und gemeinnützigen Werken auf dem Umschlage unserer „Erweiterungen“ wegen deren großer und allgemeiner Verbreitung in Lese-Gesellschaften, Casinos &c. von entschieden günstiger Wirkung sind, um so mehr als die Hefte dieser Zeitschrift immer mindestens 14 Tage aufgelegt bleiben. Wir berechnen die Petitzeile mit 1½ Ngr.  
Stuttgart, im Juni 1867.  
**Julius Kleeblatt & Co.**

**Berichtigung!**

[13985.] Der Preis des im Wahlzettel angezeigten **Griener, Flüchtlingsleben** ist nicht 1 fl., sondern nur 24 Ngr ord., 18 Ngr no. Freier.: 7/6; baar mit 33 1/3 %.  
Zürich.  
**Schabelitz'sche Buchh.** (C. Schmidt).

**Leipziger Börsen-Course**  
am 13. Juni 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T.	143 3/4 G
	l. S. 2 M.	142 1/2 G
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F. . . . .	k. S. 8 T.	57 1/16 B
	l. S. 2 M.	56 3/4 G
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt. . . . .	k. S. Va.	99 3/4 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 M. Lsd. à 5 M. . . . .	k. S. 8 T.	110 7/8 G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 M. Pr. Crt. . . . .	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . . .	k. S. 8 T.	57 G
in S. W. . . . .	l. S. 2 M.	56 13/16 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 8 T.	151 1/2 G
	l. S. 2 M.	150 7/8 G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	k. S. 7 T.	6. 24 7/8 G
	l. S. 3 M.	6. 23 1/2 G
Paris pr. 300 Fres. . . . .	k. S. 8 T.	81 1/2 G
	l. S. 3 M.	80 3/4 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	k. S. 8 T.	81 3/4 G
	l. S. 3 M.	80 1/2 G

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—
Angustdor à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisdor . . . . .	do.	11 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—
20 Francs-Stücke . . . . .	do.	5. 12 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 M. Agio. pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do. . . . .	do.	6 G
Passir do. do. . . . .	do.	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . . . .		—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .		81 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .		—
Polnische do. do. . . . .		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M. . . . .		99 3/4 G
do. do. do. do. à 10 M. . . . .		99 3/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) . . . . .		99 3/4 G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erkienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigeblatt Nr. 13914—13985. — Leipziger Börsen-Course am 13. Juni 1867.

Anonyme 13917—18. 13968—69. 13972. 13974—75.	Arnedter & C. 13960.	Mayer, G., in N. 13977.	Schweigger 13927.
Beck in N. 13965.	Beune 13933.	Reiche 13946.	Seidel & S. 13966.
Bertelsmann 13932.	Birzel 13967.	Rüller, G. B. F., in Bri. 13923.	Seiler in N. 13936. 13941. 13957.
Broschhaus 13930.	Bögel in D. 13963.	Rüller-Darier 13970.	Sort. u. Ant. Theol. 13937.
Burbach 13949.	Bögel in Sch. 13958.	Pfeffer in S. 13920.	Stangel 13943.
Busz 13953. 13980.	Kellner 13954.	Rosenthal in R. 13955.	Tbimm 13944.
Galvay & G. 13942.	Kleeblatt & G. 13984.	Rudolph in S. 13982.	Trosz 13922.
Galve in P. 13962.	Köhler in Pz. 13950. 13978.	Schabelitz 13981. 13985.	Türk in D. 13947.
Desbarats 13971.	Kraus in S. 13914—16.	Schletter in Brsl. 13979.	Vienweg & S. 13938.
Diebe in N. 13935.	Lemme 13976.	Schmidt in N. 13919.	Violet 13924. 13926. 13931.
Hörstmann in W. 13940.	Rift & F. 13956.	Schmidt in N.-D. 13952.	Wiefle 13939.
Brand 13945.	Sudhardt, G., 13929.	Schmitz in G. 13959.	Wigand, D., in S. 13928.
Frieze 13973.	Rationneuve & G. 13925.	Schöningh 13921.	Williams & R. 13961.
Gläser in G. 13951.	Ranz in B. 13964.	Schulze in G. 13948.	Wolf in D. 13983.
	Rav's Buchh. in Gh. 13934.		

